

5	Vorwort
12	Kapitel 1
	Wandlungen und Aufbrüche.
	Die Niederländische Gemeinde Augsburger
	Confession als historische Erscheinung
16	Lutheraner in Antwerpen und ihr Weg an den Main
22	Almosenkasten und französisch-lutherischer Gottesdienst seit 1585
30	Die Niederländische Gemeinde als Solidar- verband lutherischer Glaubensgenossen seit 1788
34	Wiederaufbau nach 1945 und Neuausrichtung seit 1998
39	Mitgliedschaft als lebendige Tradition
44	Traditionspflege und Erinnerungskultur
47	Das neue Jahrtausend: Verfassung und Tätigkeitsfelder heute

54 Kapitel 2

**„Viel lieber bettelnd außer Land,
Als hier gehängt und verbrannt.“
Von Antwerpen nach Frankfurt am Main
(1519–1585)**

- 56 Die Weltstadt Antwerpen um 1550
- 58 Die Frühreformation in Antwerpen (1519–1523)
- 64 Die Situation der Lutheraner bis 1566/67
- 66 Der Weg zur Zulassung des Gottesdienstes 1566
- 70 Die Konstituierung einer lutherischen Gemeinde in Antwerpen
- 74 Widerstreit der Konfessionen: Die Schlacht von Oosterweel 1567
- 78 Das Ende des „Wunderjahres“ und der neuen Gemeinde (1566/67)
- 80 Erneute Verfolgung unter Herzog Alba und seinen Nachfolgern
- 88 Die Antwerpener Lutheraner von 1577 bis zum Fall der Stadt 1585

96 Kapitel 3

**„Bey Niederlændern bleibt sein Nahme
hoch geacht.“
Der Lebensweg des Stifters Cassiodoro
de Reyna (1520–1594)**

- 103 Klosterbruder und Ketzerlehrer (1520–1557)
- 109 Flucht nach Genf und Frankfurt (1557, 1558)
- 111 Aufenthalt in London (1559–1563)
- 116 Die Biblia del oso und die Jahre 1563 bis 1569
- 120 Handwerker, Kaufmann und Frankfurter Bürger (1570–1578)
- 126 Französisch-lutherischer Prediger in Antwerpen (1579–1585)
- 128 Stifter und Prediger in Frankfurt (1585–1594)
- 132 Den Menschen zugewandt.
Eine Würdigung Cassiodoro de Reynas

134 Anhang

- 135 Anmerkungen
- 161 Quellen- und Literaturverzeichnis
- 170 Abbildungsverzeichnis und Bildrechte
- 176 Impressum